

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Breuer: John Sinclair - Folge 2022: Totenkult des Krakengötzen

Buchinfos

Verlag: Bastei Entertainment ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

In Southampton verschwinden immer wieder junge Frauen. Als eines Tages auch ein Chirurg verschwindet, bekommt die Privatdetektivin Jane Collins von dessen Vater den Auftrag, ihn zu finden. Unterdessen zieht Sir James Powell bei Scotland Yard einen renommierten Archäologie-Professor zu Rate, um eine alte Schrift zu übersetzen, die sich mit dem Krakengott Bayramok-Lö beschäftigt. John Sinclair und sein Freund und Kollege Suko ahnen zu diesem Zeitpunkt noch nicht, in was für einen Fall sie hier hineingezogen werden.

Nach längerer John-Sinclair-Abstinenz legt der aus Köln stammende Michael Breuer, der unter anderem für "Professor Zamorra" schreibt, wieder einen Roman um den Geisterjäger vor. Besser gesagt zwei, denn "Totenkult des Krakengötzen" (ein zwar passender, aber auch trashiger Titel) ist der Beginn eines Zweiteilers, der eine Storyline aufgreift, die zuletzt in Band 1886 thematisiert wurde.

Ein überaus gelungener Auftakt, da es Michael Breuer gelingt, eine sehr spannende Geschichte zu erzählen, die er mit zahlreichen klassischen Krimielementen angereichert hat. Wirklicher Horror findet hier nicht statt (sieht man von den Krakenmenschen an sich ab), was dem Plot aber überhaupt nicht schadet. Im Gegenteil. Die Story ist durchdacht und flüssig geschrieben und selbst kleinere Logiklücken (Wie schnell kann man mehrere Blatt Papier essen? Warum verbrennt man diese nicht einfach?) stören den Lesespaß nicht. Durch die unterschiedlichen Handlungsstränge (John und Suko, Jane Collins, die Krakenmenschen) bekommt der Roman zusätzlich Tempo.

Wie es sich für einen Zweiteiler gehört, endet dieser Teil mit einem spannenden Cliffhanger, der Lust auf die Fortsetzung macht.

"John Sinclair" an sich und "Totenkult des Krakengötzen" speziell ist sicher nicht die hohe Schule der Literatur. Allerdings hat einer der langlebigsten Heftromanserien diesen Anspruch auch nicht. Fakt ist aber, dass Michael Breuer mit diesem Sinclair-Roman richtig gute und kurzweilige Unterhaltung abliefern. Ich freue mich auf Teil 2 und auf weitere Geschichten aus seiner Feder.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[24. Mai 2018]